

Ihn gerecht / und dir wohlgefällig machen /  
 und wollest mich mit deinem heiligen Geist  
 erleuchten / reinigen und regieren. Ich glau-  
 be auch deinem heiligen Evangelio und deiner  
 gnädigen Verheißung / darinn du uns nimb  
 deines lieben Sohns Jesu Christi willen  
 Vergebung der Sünden / Gerechtigkeit und  
 ewiges Leben zusagest / und bitte dich / du wol-  
 lest mein Herz im Glauben und in Erkant-  
 niß deines lieben Sohns stärken / Amen.

VII.

Zu Franckfurt am Mayn. Anno 1555.

Vor der Sonntags Predigt.

**H**Err GOTT / Ewiger / Allmächtiger  
 Vatter / wir bekennen und erkennen  
 ohne Heuchelen / für deiner Gött-  
 lichen Majestät / daß wir arme elende Sün-  
 der seyen / empfangen und gebohren in aller  
 Bosheit / und Verderben / geneiat zu allem  
 Bösen / unächtia zu ewigen Gütern : und  
 daß wir von wegen dieser sündlichen Art ohne  
 End / und unterlaß deine heilige Gebot über-  
 treten / dardurch wir nach deinem gerechten  
 Urtheil über uns laden die ewige Verdamm-  
 nis : Aber O Herr Gott / es gereuet uns /  
 daß wir deine Gültigkeit also erzürnet haben.  
 Verdammnen derowegen uns und alle unsere  
 Sünden / und begehren von Herzen / daß du  
 mit